

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.12.2023 des Vereins Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. (NAN)**

Zeit: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: Julius Kühn-Institut, Braunschweig

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Protokoll: Hilmar Freiherr v. Münchhausen (HvM)

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende des Vorstandes des NAN e.V., Volker Hahn, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er heißt besonders die im Jahr 2023 dem Verein neu beigetretenen Mitglieder herzlich willkommen.

### **2. Vorstellung des Julius Kühn-Instituts (JKI)**

Der Präsident des JKI, Professor Dr. Frank Ordon, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und gibt einen Einblick in den Aufbau und die Arbeit des JKI. Er ist online zugeschaltet.

### **3. Forschung des JKI im Kontext der Pflanzenschutzmittelreduktionsstrategie**

Mona Schatke vom Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland des JKI stellt das Forschungsprojekt BETTER-WEEDS vor. Bei dem Projekt geht es um eine wissensbasierte Standortanalyse für ein umweltgerechtes Unkrautmanagement im integrierten Pflanzenbau. Weitere Informationen zu dem Projekt unter: <https://www0.tu-ilmenau.de/betterweeds/>

Dr. Johannes Hausmann, ebenfalls vom Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland, informierte die Versammlung über das Projekt ViVe\_Beet. Hier schützen RNA-Moleküle die Zuckerrüben gezielt vor Schädlingen. Weitere Informationen unter: <https://www.julius-kuehn.de/aktuelles/aktuell/n/projekt-vive-beet-rna-molekuele-schuetzen-zuckerrueben-gezielt-vor-schaedlingen>

### **4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Volker Hahn stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist.

### **5. Verabschieden der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird entsprechend verabschiedet.

## **6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.12.22**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02.12.22 wird einstimmig verabschiedet.

## **7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für 2022**

Hilmar von Münchhausen stellt die Finanzen des NAN im Jahr 2022 vor. Der positive Saldo von 67.986 € wurde in das Jahr 2023 übertragen. In diesem Betrag sind auch zweckgebundene Mittel enthalten.

Die Kassenprüfer des NAN, Marko Eichhorst von der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH und Dr. Thomas Stadler, haben die Kasse am 17.11.2023 im Beisein von Claudia Krone in Braunschweig geprüft. Die Prüfung umfasste den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Marko Eichhorst verliest den Bericht der Kassenprüfer und teilt mit, dass es keine Beanstandungen gab.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Die Mitgliederversammlung stimmt mit einer Enthaltung sowie der Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder für die Entlastung.

Volker Hahn bedankt sich bei den Kassenprüfern und bei Claudia Krone, Landwirtschaftskammer Niedersachsen/ Bezirksstelle Braunschweig, für die Kontoführung.

## **8. Bericht zu der Arbeit des NAN im Jahr 2023 und Ausblick auf 2024**

### **a) Internes**

Der NAN-Geschäftsführer Hilmar von Münchhausen (HvM) stellt Marion Budde-von Beust als neues Teammitglied und Verantwortliche für das im August 2023 gestartete EIP-Projekt „AbDü - vom Abfall zum Dünger“ vor.

### **b) Projektarbeit**

HvM berichtet über die 2023 abgeschlossenen EIP-Projekte, an denen das NAN beteiligt war: LURUU und Precise Nitrogen (siehe dazu auch die Website des NAN).

Im Anschluss berichten Jana Tempel über das FINKA Projekt und Marion Budde-v. Beust über das Projekt AbDü:

- FINKA – Förderung von Insekten im Ackerbau: Dieses Projekt wird aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt finanziert und läuft noch bis Ende 2025. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem KÖN (Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen) und dem Landvolk Niedersachsen umgesetzt. In dem Projekt kooperieren konventionell und ökologisch wirtschaftende Betriebe und erproben fünf Jahre lang den Verzicht auf Herbizide und Insektizide. Die Auswirkungen auf die Artenvielfalt und die Wirtschaftlichkeit im Ackerbau werden wissenschaftlich erfasst. Weitere Informationen unter: <https://netzwerk-ackerbau.de/finka/>
- „AbDü – vom Abfall zum Dünger“: Marion Budde-von Beust stellt das neue Projekt AbDü vor. Es wird über die Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) gefördert und läuft vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2026. Unter Einsatz von Larven der Schwarzen Soldatenfliege und eines mobilen Bioreaktors sollen Reststoffe aus der Feldgemüseproduktion verwertet werden. Im Sinne einer

Kreislaufwirtschaft entsteht ein Düngersubstrat, das mit Chitosan angereichert ist. Letzteres wird aus den Fliegen und ihren Larven gewonnen und gilt als Pflanzenstärkungsmittel. Am Projekt sind neben dem NAN, das start up Unternehmen ChiPro GmbH, die Universität Münster und die BEHR AG sowie der Betrieb „Worpsweder Perle“ (Kartoffel- und Zwiebelanbau) beteiligt. Das NAN hat die Koordination und die Kommunikation im Projekt übernommen. Weitere Informationen unter: <https://netzwerk-ackerbau.de/abdue-vom-abfall-zum-duenger/>

### **c) Ackerbauzentrum Niedersachsen**

HvM berichtet über das Projekt Ackerbauzentrum Niedersachsen. Die gegenwärtige Förderung läuft noch bis Sommer 2026. Dem Ackerbauzentrum steht jährlich ein Budget von 230 TEUR zur Verfügung, davon werden 200 TEUR durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finanziert (ML). HvM bedankt sich bei Herrn Schwetje, Herrn Ortmann und Herrn Grupe für die gute Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer und die vielfältige Unterstützung sowie bei Herrn Borresch von der Burg Warberg. Das Ackerbauzentrum hat sich dort gut etabliert und arbeitet mit dem Team der Burg eng zusammen.

### **I. Vernetzung**

Eine maßgebliche Aufgabe des Ackerbauzentrums ist die Vernetzung von Projekten, Akteuren und Institutionen, die in Niedersachsen zum Ackerbau arbeiten. HvM erläutert insbesondere die Zusammenarbeit mit den beiden Kompetenzzentren KÖN und 3N sowie mit den Clustern rund um Göttingen, Braunschweig und Osnabrück.

Mit dem Cluster Braunschweig (u.a. TU Braunschweig, Thünen Institut, JKI und Fraunhofer Gesellschaft) wurde eine Projektskizze für ein „Innovationszentrum Nachhaltige Pflanzenbausysteme“ erarbeitet und beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Förderung eingereicht. Die Arbeit erfolgte in enger Kooperation zwischen Ackerbauzentrum und Landwirtschaftskammer Niedersachsen und wurde von der Wirtschaftsregion Helmstedt koordiniert.

Auch bei dem Projektantrag „KI Reallabor Agrar“, der vom Cluster Osnabrück (u.a. Universität Osnabrück, Agrotech Valley Forum e.V., DFKI) erarbeitet wurde, konnte sich das Ackerbauzentrum beteiligen. Dieser Antrag wurde ebenfalls beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Förderung eingereicht.

Schließlich berichtete HvM kurz über die Arbeit im Beirat zur Niedersächsischen Ackerbau- und Grünlandstrategie und im Arbeitskreis „Digitalisierung“ des ML.

### **II. Veranstaltungen**

Eine weitere zentrale Aufgabe ist die Organisation von Tagungen. Die Veranstaltungen des Ackerbauzentrums haben sich mittlerweile gut etabliert und werden hervorragend besucht. Neben „eigenen“ Veranstaltungen wurde 2023 auch zunehmend die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren gesucht.

- 31.01.2023: Seminar zur Direktsaat gemeinsam mit der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V. (GKB) auf der Burg Warberg.
- 17.02.2023: „Stickstoffdüngung auf den Punkt (aus)gebracht!“, Tagung gemeinsam mit der LWK Niedersachsen, dem Julius Kühn-Institut und der Georg-August-Universität Göttingen auf der Burg Warberg.

- 07.03.2023: „Lasereinsatz im Pflanzenbau – Chancen und Grenzen“, Tagung gemeinsam mit dem Laser Zentrum Hannover e.V. in Hannover.
- 21.03.2023: Praxistag „KlimaFarming“, gemeinsame Veranstaltung mit dem Kompetenzzentrum 3N auf der Burg Warberg und auf dem Betrieb von Burkhard Fromme.
- 31.03.2023: Carbon Farming Workshop mit Landwirten im Rahmen des europaweiten Projektes „Road4Schemes – Umsetzung von Carbon Farming Konzepten“ des Thünen Institutes in Braunschweig.
- 16./ 17.05.2023: Workshop zu Bodensensoren im Rahmen des 3. Lüneburger Bodentages vom Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem; gemeinsam organisiert mit dem start up Unternehmen Agvolution GmbH.
- 05.06.2023: „1. Landwirtschaftlicher Innovationstag – Digitalisierung zum Anfassen“; Feldtag und Tagung gemeinsam mit dem 5 G Projekt NortNet (u.a. Universität Göttingen, LWK Niedersachsen (Bezirksstelle Northeim), KWS Saat, SüdniedersachsenStiftung, Landkreis Northeim, Agrarbetriebsgemeinschaft Leine – Solling GbR, Agvolution GmbH) in Hoppensen und Wetze (LK Nordheim).
- 27.10.2023: „Carbon Farming – Hype oder Hope?“ Tagung auf der Burg Warberg.

### **III. Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2023 hat sich das Ackerbauzentrum auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert und die Website sowie den Newsletter weiter ausgebaut.

Aktive Präsenz (Stand/ Vortrag) auf folgenden Veranstaltungen:

- 09.02.2023: Neujahrsempfang Wirtschaftsregion Helmstedt in Helmstedt
- 28.02.2023: Amazone – Tagung zum Pflanzenschutz in Göttingen
- 10.05.2023: Leitungskonferenz der LWK Niedersachsen in Schickelsheim
- 01./02.06.2023: Großer Feldtag der LWK Niedersachsen in Poppenburg
- 05.07.2023: Jahrestagung trafo:agrar in Hannover
- 01.10.2023: Landeserntedankfest 2023 in Nordhorn
- 04./05.12.2023: Klausurtagung der Düngbehörde auf der Burg Warberg

Sandra von Davier berichtet über die Kommunikationsarbeit von NAN und Ackerbauzentrum (ABZ). Die Social Media-Präsenz (Instagram, Facebook, LinkedIn) wird kontinuierlich ausgebaut. Die Webseite ([www.netzwerk-ackerbau.de](http://www.netzwerk-ackerbau.de)) informiert regelmäßig über aktuelle Themen der Branche, Aktivitäten und Projekte des Ackerbauzentrums sowie der verschiedenen Akteure in Niedersachsen. Der hier verortete Veranstaltungskalender gibt einen Überblick über aktuelle Termine. Die Besucherzahl der Seite entwickeln sich positiv. Einmal im Quartal versendet das ABZ seinen Newsletter an aktuell 750 Interessierte. Die Adressdatenbank wird seit Anfang 2022 aufgebaut und beinhaltet mittlerweile knapp 1.000 personalisierte Adressen von engagierten Landwirten und Akteuren der Agrarbranche.

In einem Zwischenfazit unterstreicht Herr von Münchhausen noch einmal den Fokus für die Arbeit des ABZ: Digitalisierung im Ackerbau sowie Bodenschutz, -erhaltung und -entwicklung. Auch zukünftig soll die gute Zusammenarbeit mit der Burg Warberg weiter vertieft und die Vernetzung mit Kompetenzzentren und Clustern ausgebaut werden. Die Präsenz an anderen Standorten in Niedersachsen soll erhöht und der Social Media-Auftritt gestärkt werden.

#### **IV. Ausblick**

Für das Jahr 2024 sind die folgenden Veranstaltungen in Vorbereitung:

- 09.02.2024: „Dem Beikraut auf die Spur kommen – mechanische Beikrautregulierung im Ackerbau“, Tagung mit LWK Niedersachsen auf der Burg Warberg.
- 16.04.2024: „Nährstoffsymposium“, Tagung unter Federführung von trafo:agrar, der Niedersächsischen Düngebörde und dem Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland in Hannover.
- 25.04.2024: „Ackerbau im Wasserschutzgebiet – Hilft die Digitalisierung?“, Tagung mit dem OOWV und der LWK Niedersachsen bei Oldenburg.
- 30./ 31.05.2024: Fachsymposium und Praktikertag „Bewässerung im Ackerbau – Potentiale digitaler Innovationen“ gemeinsam mit Projekt „5G in der Landwirtschaft“ (u.a. Ostfalia Suderburg, LWK Niedersachsen (Bezirksstelle Uelzen), Agravis Future Farm, Fachverband Feldberegnung e.V., Landkreis Uelzen) in Suderburg.

#### **c) Informationen zum Haushalt 2023 und zum Haushaltsplan 2024**

Hilmar von Münchhausen (HvM) informiert über die Einnahmen und Ausgaben des NAN e.V. und seiner Projekte. Er geht insbesondere auf die Finanzierung des Projektes Ackerbauzentrum ein. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden zu rund 90 % gebraucht, um den Eigenanteil des NAN für das Ackerbauzentrum zu finanzieren.

#### **d) Mitgliederwerbung**

HvM berichtet über die positive Mitgliederentwicklung. Aktuell besteht das NAN aus 59 Mitgliedern. Er bittet die Mitgliederversammlung, gemeinsam mit der Geschäftsstelle daran zu arbeiten, dass das NAN weiter wächst. Er weist auch darauf hin, dass das NAN als gemeinnützig anerkannt ist und für Spenden Zuwendungsbestätigungen ausstellen kann.

#### **9. Umbau „Alte Schmiede“**

##### **- Förderantrag**

HvM stellt die Alte Schmiede auf der Burg Warberg als neue Geschäftsstelle des NAN und des Ackerbauzentrums vor. Die Gesamtkosten für den Ausbau werden auf 533 TEUR geschätzt. Der Förderantrag wurde mittlerweile von der NBank positiv beschieden. 10 % der Umbaukosten muss das NAN als Eigenanteil leisten. HvM bedankt sich ausdrücklich bei Gerhard Schwetje für das Darlehen, das die LaWiDi GmbH, eine Tochtergesellschaft der LWK Niedersachsen, dem NAN zur Finanzierung des Eigenanteils zur Verfügung gestellt hat.

Volker Hahn bedankt sich bei HvM für seinen Einsatz mit Blick auf den Förderantrag.

##### **- Erbbauvereinbarung**

Die Erbbauvereinbarung mit Burg Warberg e.V. ist weitgehend unterschriftsreif. Das NAN kommt so in die vom Fördermittelgeber verlangte eigentümerähnliche Position.

- **nächste Schritte**

Die Suche nach einem Architekten hat begonnen und auch die noch erforderliche Zerlegungsvermessung des Flurstückes wurde beauftragt.

## **10. Verschiedenes**

### **a) Informationen zum niedersächsischen Klimagesetz**

Aus der Novellierung des niedersächsischen Klimagesetzes geht hervor, dass das Land Niedersachsen bis 2040 klimaneutral sein möchte. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Landwirtschaft werden gravierend sein. Volker Hahn regt an, sich gemeinsam in die Klimastrategie einzubringen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die von den NAN-Mitgliedern abgedeckt wird, an zukunftsfähigen Lösungen mitzuwirken.

Dr. Henning Müller ergänzt, dass es für landwirtschaftliche Maschinen noch keine Alternative zum Verbrennermotor gibt. Das bestätigt auch Professor Ludger Frerichs und fügt hinzu, dass in Richtung nachhaltige Antriebsstoffe Handlungsbedarf besteht. Dr. Hartmut Matthes merkt an, dass es schon einige Erkenntnisse gibt, die miteinander besser verknüpft werden und Gehör in Praxis und Politik finden müssen.

### **b) Termin und Ort Mitgliederversammlung 2024**

Volker Hahn informiert, dass der NAN-Vorstand turnusgemäß neu gewählt werden muss. In Abstimmung mit Markus Gerhardy und Claus-Friso Gellermann schlägt er vor, die nächste Mitgliederversammlung in der ersten Jahreshälfte stattfinden zu lassen. HvM ergänzt, dass Termin und Ort rechtzeitig bekanntgegeben werden. Ggfb. wird die Vorstandswahl im Rahmen einer online Versammlung durchgeführt.

Volker Hahn schließt die Mitgliederversammlung und bedankt sich bei Professor Dr. Frank Ordon und dem NAN-Team für die Vorbereitung und Durchführung der Versammlung. Gemeinsam mit HvM bedankt er sich bei allen für die Teilnahme und die rege Diskussion.

## Anhang:

### Teilnehmerliste der Mitgliederversammlung am 12.12.2023

	Organisation	Titel	Vorname	Name
1	Burg Warberg e.V.		René	Borresch
2			Bernd	Bundstein
4	Thünen-Institut/global networks	Dr.	Thomas	de Witte
4	Niedersächsische Landgesellschaft mbH		Marko	Eichhorst
5	Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.		Sabine	Erle
6	Technische Universität Braunschweig	Prof. Dr.	Ludger	Frerichs
7	Fachverband Feldberegnung e.V.		Ekkehard	Fricke
8		Dr.	Volker	Garbe
9	Nordzucker AG / Vorstand NAN e.V.		Claus-Friso	Gellermann
10	Landvolk Göttingen Kreisbauernverband e.V. / Vorstand NAN e.V.		Markus	Gerhardy
11	GERIES INGENIEURE GMBH		Simon	Geries
12	Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH		Carolin	Grieshop
13	Arbeitsgemeinschaft für den Qualitätsweizenanbau e.V.		Carsten	Grupe
14	Landvolk Niedersachsen Bauernverband Weserbergland e.V.	Dr.	Hendrik	Habermann
15	Vorstand NAN e.V.		Volker	Hahn
16			Wiebke	Janshen
17	Landesverband der Maschinenringe Niedersachsen e.V.		Stefan	Katt
18	Bauernverband Weserbergland e.V.		Frank	Kohlenberg
19	Ackerbauring Südhannover e.V.	Dr.	Ulrich	Lehrke
20	Landesgruppe Niedersachsen im BLU e.V.	Dr.	Hartmut	Matthes
	Agrotech Valley Forum e.V.	Dr.	Henning	Müller
21	LWK Niedersachsen		Stefan	Ortmann
22			Gerhard	Rott
23			Gerhard	Schwetje
24	Georg-August-Universität Göttingen	Dr.	Horst-Henning	Steinmann
25	Dachverband Norddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.		Ralf	Tegtmeyer
26	Julius Kühn-Institut		Linda	Tendler
		Prof. Dr.	Frank	Ordon
27	AGRAVIS Niedersachsen-Süd GmbH		Rainer	Widdel
28	DEULA Hildesheim GmbH		Rüdiger	Zirm
	NAN-Team:			
			Hilmar	Freiherr von Münchhausen
			Marion	Budde-von Beust
			Sandra	von Davier
		Dr.	Stefanie	Schläger
			Jana	Tempel